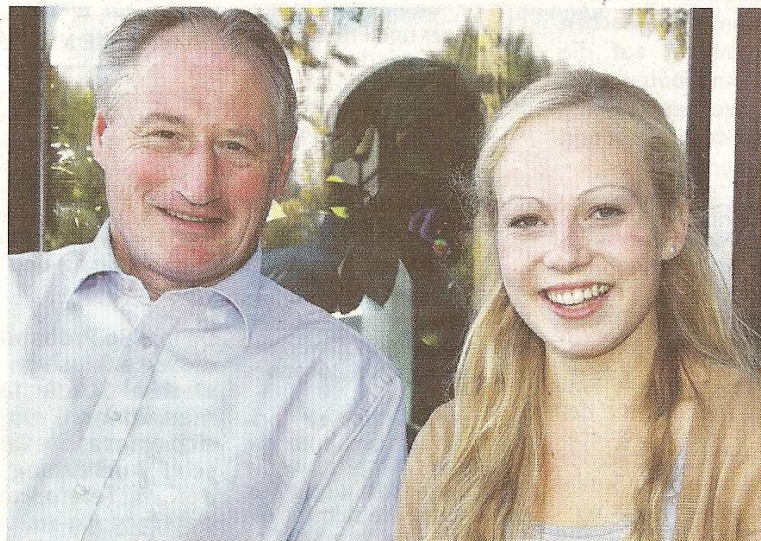


Die Schülerrats-Sprecherin ergreift die Zukunft

im Gespräch mit August Schuler



Im Ravensburger Stadtteil 'Mittelösch' in der Weststadt im wunderbaren Garten der Familie Herzog-Schlenker findet das Interview mit der Studentin Marie-Lene Schlenker statt. Sie weiß, dass der neue, freiheitliche Lebensabschnitt des Studiums nicht einfach wird. Und sagt doch: „Ich freue mich riesig über das Studium. Über die Chancen, die sich dadurch eröffnen. Und darauf interessanten Menschen zu begegnen.“ *Fotos(3): Siegfried Heiss*

„Freiheit und Verantwortung“ ist das Thema, das der neue Bundespräsident Joachim Gauck zum Kernthema seiner Amtszeit erklärt hat. Mit Freiheit und Verantwortung wollen die 80 'Spohnianer' des gemeinsamen Abitur-Jahrganges 2012 in die Zukunft gehen. Ihre eigene Zukunft will Marie-Lene Schlenker



Sicherheit und Geborgenheit für den Lebensweg von Marie-Lene und ihre Schwester Greta Rose sind die Eltern Sandra Herzog (rechts) und Michael Schlenker. Das Elternhaus im Starenweg bleibt die Heimat.

tatkräftig und voller Hoffnung gestalten. Globalisierung und Internationalisierung hin oder her. Die europäische Jugend sieht sie darauf vorbereitet. Die Schülersprecherin des Spohn und Schülerrats-Sprecherin der Stadt Ravensburg - beide Ämter sind mit dem Abitur zu Ende gegangen - freut sich über ihren

Start in eine neue Freiheit und Verantwortung. Mitte Oktober beginnt sie ihr Studium der Psychologie an der Universität Tübingen und sagt: „Ich will mein Leben und meine Zukunft niemand anders überlassen - auch keiner derzeitigen Euro-Krise!“ Marie-Lene will sich ihre Ziele bewahren, Chancen ergreifen und nutzen. Ihre ehrenamtliche "politische" Arbeit im Ravensburger Schülerrat erachtet sie als notwendig für unsere Stadt, für eine funktionierende Demokratie; ein demokratisches Staats- und Gemeinwesen. Auch wenn die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und seinen Gremien für die Abiturientin Marie-

FREIHEIT UND VERANTWORTUNG

Lene zeitlich wie strukturell anstrengend war: „Die Politik setzt die Rahmenbedingungen eines Gemeinwesens, dafür ist es notwendig, dass wir - auch die Jugend und die jungen Erwachsenen - ganz bewusst Verantwortung übernehmen.“ Und zitiert aus der Abiturientenrede: "Mit dem bestandenen Abitur sind wir jetzt viel freier, denn damit stehen uns alle Türen offen. Türen, die nicht vielen offen stehen." Der Zukunftsrat der Spohn-Pädagogen lautet: „Habt vor allem Zutrauen in Euch, in Euer Urteil, in Eure Ziele; bleibt bei Euch selbst!“